



FDP | 25.08.2021 - 14:20

Epidemische Lage von nationaler Tragweite muss beendet werden



Die Abkehr von der Inzidenz als Maßstab für Corona-Einschränkungen hat die FDP monatelang gefordert. Mittlerweile hat sich nun auch die Bundesregierung von der Sieben-Tage-Inzidenz verabschiedet. Das sei richtig, aber noch nicht ausreichend, meint FDP-Chef Christian Lindner.

Die [Abkehr von der Inzidenz](#) [1] als Maßstab für Corona-Einschränkungen haben die [Freien Demokraten monatelang gefordert](#) [2]. Mittlerweile hat sich nun auch die Bundesregierung von der Sieben-Tage-Inzidenz als Bewertungsgrundlage der Pandemie-Situation verabschiedet. Das sei längst überfällig gewesen, [meint FDP-Chef Christian Lindner](#). [3] „Aber mit der Abschaffung der Inzidenz als Indikator allein ist es nicht getan.“ Er fordert, neben der Hospitalisierung auch Impfquoten oder Positiv-Quoten von Tests miteinzubeziehen. Des Weiteren verlangt der FDP-Chef von der Bundesregierung eine politische [Garantie, dass es nicht zu neuen pauschalen Freiheitseinschränkungen kommt](#) [4]. Die Bundesregierung müsse sicherstellen, dass im Herbst ein neuer Lockdown verhindert werde.

Die Abkehr von der [#Inzidenz](#) [5] als Maßstab für [#Corona](#) [6]-Einschränkungen begrüßen wir. Dies fordern wir wiederholt seit Anfang des Jahres. Mit der Abschaffung ist es aber nicht getan. Je mehr Menschen geimpft sind, umso mehr müssen Grundrechtseinschränkungen zurückgenommen werden.

— Fraktion der Freien Demokraten (@fdpbt) [August 24, 2021](#) [7]

Mit der Abschaffung der Inzidenz als alleinige Größe für die Pandemiebewertung sei es nicht getan, gibt

Epidemische Lage von nationaler Tragweite muss beendet werden

Lindner zu bedenken. Je mehr Menschen geimpft seien, umso mehr müssten Grundrechtseinschränken zurückgenommen werden, [so der Liberale](#). [3] Das betreffe die Geimpften und Genesenen. Das umfasse aber auch die noch nicht oder dauerhaft Nicht-Geimpften. „Auch diese müssen die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, gegebenenfalls unter Auflagen, gegebenenfalls mit der Vorlage eines negativen Tests, aber es muss möglich sein, auch für die Ungeimpften – es gibt Millionen Menschen, die sich gar nicht impfen lassen können, – am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.“

Die sogenannte [2G-Regel](#) [8] für Genesene und Geimpfte [sehen die Freien Demokraten aus rechtlichen Gründen äußerst kritisch](#) [3]. „Denn damit verbunden ist so etwas wie eine indirekte Impfpflicht und eine solche lehnen wir ab“, macht Lindner klar. Er plädiert stattdessen für eine veränderte Corona-Politik: Weg von pauschalen Maßnahmen und Eingriffen in die [Bürgerrechte](#) [9] für alle, hin zur Stärkung der individuellen Verantwortung auch für die eigene [Gesundheit](#) [10].

"Der Charakter der [#Pandemie](#) [11] hat sich verändert, also muss sich auch der Charakter der Pandemie-Politik ändern. Eine indirekte Impfpflicht über die [#2G](#) [12]-Regel lehnen wir ab. Auch [#Ungeimpften](#) [13] muss die Teilnahme am öffentlichen Leben möglich sein", so [@c_lindner](#) [14]. pic.twitter.com/U82FtnuFNI [15]

— Fraktion der Freien Demokraten (@fdpbt) [August 24, 2021](#) [16]

Im Bundestag wurde die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ um weitere [drei Monate verlängert](#) [17]. Die Freien Demokraten kritisieren diese Entscheidung, die epidemische Lage sei nicht mehr das passende Mittel. Denn der Fortschritt beim Impfen und die Veränderung der Pandemie mache es möglich, dass die Regierung ihre Sonderbefugnisse an den Deutschen Bundestag zurückgeben könne. [Lindner kommt zu folgendem Schluss](#) [3]: „Der Gesundheitsnotstand der epidemischen Lage von nationaler Tragweite muss deshalb beendet werden: Wir haben dem Parlament dazu einen [Antrag](#) [18] vorgelegt, der den Weg zurück in die Normalität des Verhältnisses zwischen Parlament und Regierung beschreibt und zugleich Planungs- und Rechtssicherheit garantiert.“

"Mit der Verlängerung der [#EpidemischenLage](#) [19] können Bund und Länder weiterhin robuste und massive Grundrechtseingriffe vornehmen. Das wollen wir verhindern! Entscheidungen müssen wieder im Parlament getroffen werden", so [@StephanThomae](#) [20] im [#Bundestag](#) [21]. pic.twitter.com/xe9C5qPh1T [22]

— Fraktion der Freien Demokraten (@fdpbt) [August 26, 2021](#) [23]

Mehr als nur raus aus der Krise

Angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche [Wirtschaft](#) [24] zeigt sich Christian Lindner besorgt. Der Bundeshaushalt stecke tief im Minus und die deutsche Wirtschaft habe nicht den Jump Start wie andere Volkswirtschaften auf der Welt. „Die Möglichkeit zu einem Comeback der deutschen Wirtschaft besteht, aber dafür brauchen wir die richtigen politischen Rahmenbedingungen“, [erklärt der FDP-Chef](#) [3] und kritisiert den Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD). Von ihm gebe es keine Initiativen, die Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen auf der einen Seite und auf der anderen Seite die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu stärken. „Gezielte Initiativen für eine Stärkung des Wachstums, für Investitionen in den Aufschwung oder Vorschläge, wie man die öffentlichen [Finanzen](#) [25] wieder unter Kontrolle bringen kann: bedauerlicherweise Fehlanzeige“,

resümiert der Liberale.

Kritik übt er auch an der Union, die derzeit einen klaren Kurs in der Haushalts- und Steuerpolitik vermissen lasse. Dabei sei in der fragilen wirtschaftlichen Situation, in der sich unser Land befinde, „die Orientierungslosigkeit der Union in der Finanzpolitik eine echte Hypothek für den Aufschwung“, findet der FDP-Chef deutliche Worte. Stattdessen bräuchten wir jetzt klare, verlässliche Leitplanken für die wirtschaftliche Entwicklung. Lindner führt aus: „Wer in Deutschland investiert oder Jobs schaffen will, muss wissen, dass erstens die [Steuern nicht erhöht werden](#) [26] und das zweitens in unserem Land solide gewirtschaftet wird und die [Schuldenbremse des Grundgesetzes erhalten](#) [27] bleibt.“

Bundestagswahl: 6 Dinge, die Sie im Wahlkampf-Endspurt tun können

Mehr zu unseren Ideen für einen Neustart unseres Landes finden Sie auf fdp.de/vielzutun [28]. Informationen zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl 2021 können Sie auf fdp.de/kandidaten [29] abrufen.

Unterstützen Sie die Freien Demokraten bei der Wahl am 26. September. Folgen Sie den Social Media-Kanälen der FDP auf [Twitter](#) [30], [Facebook](#) [31], [Instagram](#) [32] und [YouTube](#) [33] sowie unserem Spitzenkandidaten Christian Lindner auf [Twitter](#) [34], [Facebook](#) [35], [Instagram](#) [36] und [YouTube](#) [37]. Verbreiten Sie über Ihre Kanäle unsere Botschaften.

Ihr persönliches Wort zählt: Mit Ihren Netzwerken können Sie mehr Menschen erreichen, als es uns allein möglich ist. Jede persönliche Nachricht von Ihnen, jedes persönliche Posting ist mehr wert als ein Dutzend Anzeigen. Erstellen Sie Ihr persönliches Wahlvideo auf wahlauf.ruf.fdp.de [38]. Lassen Sie die Menschen in Ihrem Umfeld wissen, warum Sie die Freien Demokraten unterstützen. Nutzen Sie Ihren persönlichen Wahlauf.ruf, um Freundinnen und Freunde, Bekannte und Familie davon zu überzeugen, die Freien Demokraten zu wählen!

6 Dinge, die Sie tun können:

1. Erzählen Sie Ihren Verwandten, Kollegen, Freundinnen und Freunden von unseren [Ideen](#) [39]. Ermutigen Sie diese, FDP zu wählen.
2. Rufen Sie auf allen sozialen Plattformen zur Wahl der FDP auf! Nutzen Sie auch [Xing](#) [40] und [LinkedIn](#) [41].
3. Teilen Sie unsere Postings auf Facebook und Twitter sowie unsere [Videos](#) [42].
4. Kommentieren Sie in den Online-Ausgaben der Zeitungen im Sinne der Freien Demokraten. Überlassen Sie die Deutungshoheit nicht den anderen.
5. Besuchen Sie unsere [Wahlkampf-Veranstaltungen](#) [43].
6. Gehen Sie am 26. September 2021 wählen und geben Sie Ihre Stimmen für die Freiheit: der FDP.

Auch interessant:

- [Steuererhöhungen sind Sabotage am Aufschwung](#) [24]
- [Positionen der FDP zum Thema Entlastung](#) [26]
- [LINDNER-Statement: Epidemische Lage von nationaler Tragweite muss beendet werden](#) [3]
- [FDP-Antrag: Epidemische Lage von nationaler Tragweite geordnet beenden – Planungs- und Rechtssicherheit gewährleisten – Pandemiemonitoring verbessern](#) [18]
- [Position der FDP zum Thema Wirtschaft](#) [44]
- [Corona-Politik der FDP-Fraktion](#) [45]
- [Wir brauchen mehr Freude am Erfinden als am Verboten](#) [46]

Epidemische Lage von nationaler Tragweite muss beendet werden

- [Ein Lockdown muss ausgeschlossen werden](#) [47]
- [Lindner kritisiert Corona-Beschlüsse: „Nicht gut auf Herbst vorbereitet“](#) [48]
- [Lindner fordert volle Freiheiten für Geimpfte und Genesene](#) [49]

Quell-URL:

<https://www.liberale.de/content/epidemische-lage-von-nationaler-tragweite-muss-beendet-werden>

Links:

- [1] <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/coronavirus-inzidenz-101.html>
- [2] <https://www.fdp.de/mit-sieben-stufen-aus-dem-lockdown>
- [3] <https://www.fdpbt.de/lindner-statement-epidemische-lage-nationaler-tragweite-muss-beendet-werden>
- [4] <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-impfpflicht-geimpfte-fdp-lindner-100.html>
- [5] https://twitter.com/hashtag/Inzidenz?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [6] https://twitter.com/hashtag/Corona?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [7] https://twitter.com/fdpbt/status/1430100372702613504?ref_src=twsrc%5Etfw
- [8] <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/corona-pandemie-zugangsverbote-fuer-ungeimpfte-was-fuer-die-2g-regel-spricht-und-was-dagegen/27548204.html?ticket=ST-40414-JmnoluTtozOKawagbJRn-ap4>
- [9] <https://www.fdp.de/position/buergerrechte>
- [10] <https://www.fdp.de/position/gesundheit>
- [11] https://twitter.com/hashtag/Pandemie?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [12] https://twitter.com/hashtag/2G?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [13] https://twitter.com/hashtag/Ungeimpften?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [14] https://twitter.com/c_lindner?ref_src=twsrc%5Etfw
- [15] <https://t.co/U82FtnuFNI>
- [16] https://twitter.com/fdpbt/status/1430151067099074568?ref_src=twsrc%5Etfw
- [17] <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-verlaengerung-epidemische-lage-100.html#xtor=CS5-62>
- [18] <https://www.fdpbt.de/initiative/epidemische-lage-nationaler-tragweite-geordnet-beenden-planungs-und-rechtssicherheit>
- [19] https://twitter.com/hashtag/EpidemischenLage?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [20] https://twitter.com/StephanThomae?ref_src=twsrc%5Etfw
- [21] https://twitter.com/hashtag/Bundestag?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [22] <https://t.co/xe9C5qPh1T>
- [23] https://twitter.com/fdpbt/status/1430806890137669632?ref_src=twsrc%5Etfw
- [24] <https://www.fdp.de/wirtschaft>
- [25] <https://www.fdp.de/position/finanzpolitik>
- [26] <https://www.fdp.de/position/entlastung>
- [27] <https://www.fdp.de/die-schuldenbremse-muss-bleiben>
- [28] <https://www.fdp.de/vielzutun>
- [29] <https://www.fdp.de/unsere-kandidierenden>
- [30] <https://twitter.com/fdp>
- [31] <https://www.facebook.com/FDP/>
- [32] <https://www.instagram.com/fdp/>
- [33] <https://www.youtube.com/fdp>
- [34] https://twitter.com/c_lindner
- [35] <https://www.facebook.com/lindner.christian/>
- [36] <https://www.instagram.com/christianlindner/?hl=de>
- [37] <https://www.youtube.com/channel/UCVAPyAqQjCZJsHZvOrtwsA>
- [38] <https://wahlauf.ruf.fdp.de/login>
- [39] https://www.fdp.de/sites/default/files/2021-09/2021_09_19_ao%20BPT_Wahlauf.ruf_der_Freien_De_mokraten.pdf
- [40] <https://login.xing.com/>

[41] <https://www.linkedin.com/company/freiedemokraten/>

[42] <https://www.youtube.com/watch?v=V1KHOx9hWWw&list=PLERjZWWPsj7PFS0rcdQrOkCGL9g90O4rC>

[43] <https://www.fdp.de/uebersicht/termine>

[44] <https://www.fdp.de/position/wirtschaft>

[45] <https://www.fdpbt.de/corona>

[46] <https://www.fdp.de/wir-brauchen-mehr-freude-am-erfinden-als-am-verbieten>

[47] <https://www.fdp.de/ein-lockdown-muss-ausgeschlossen-werden>

[48] <https://www.rnd.de/politik/christian-lindner-zu-corona-gipfel-fdp-chef-kritisiert-mpk-beschluesse-6PNSJIQQH5EABK2BXQEQRWNBH4.html>

[49] <https://www.handelsblatt.com/dpa/wirtschaft-handel-und-finanzen-lindner-fordert-volle-freiheiten-fuer-geimpfte-und-genesene/27500242.html>